

die kritischsten Zustände in Deutschland gebessert werden. In der Hauptsache sind es abenteuerrisch veranlagte junge Menschen, die die Schiffsbrüche gelitten haben, oder Soldaten, die durch Willkürherrschaften zur Verzweiflung getrieben wurden...

Eine kommunale Jugendpflegestätte.

In Nordhausen wurde das erste, der bürgerlichen Jugendpflege dienende Vereinshaus der Provinz Sachsen eingeweiht, das mit 160.000 M. gekostet. Es hat 100.000 M. gekostet. Bei der Einweihung fehlte selbstverständlich der übliche Karrikaturismus...

Deutscher Fortschritt. Altsächsische Blätter melden, die gesamte Schützmannschaft von Groß-Berlin werde jetzt mit deutschen Waffen ausgerüstet. Auch die dem preussischen Finanzministerium unterstellten Zollbeamten, denen der Grenzschutz obliegt...

Deutscher Staatsbürger. Bringt ein dreifaches Gutra zum Ruhme Deutschlands aus, wenn die einmal blaue Wabene entgegenbringen, denn sie kommen jetzt aus vaterländischer Wabene.

Gesetzlich geregelte Wählerlisten der Wählerlisten. Im Anschluß an die Vorarbeiten bei der letzten Wahl in Magdeburg, wo wiederholt Wählerlisten der Wählerlisten von dem dortigen Amtsvorsteher verworfen wurden, schreibt die Sächsische Zeitung:

Einige politische Nachrichten. Im Landtagswahlbezirk Kautz rühre Land ist der bisherige nationalliberale Abgeordnete, Bürgermeister Kautz in Engelnheim, wiederum als Kandidat aufgestellt.

Rusland.

Oesterreich-Ungarn.

Der Würder Rausch wird hingerichtet. Wien, 9. September. Der oberste Gerichtshof hat die Nichtigkeitsbeschwerde Rauschs, der seinerzeit den Abgeordneten Schumacher erschossen hat, als unbegründet zurückgewiesen.

Balkan.

Der türkische Vorschlag.

Konstantinopel, 9. September. In der gestrigen Besprechung mit den bulgarischen Delegierten hat der türkische Unterhändler eine Grenzlinie vorgeschlagen, die bei Sufli die Mariza verlässt, nach Orta köslai und von dort aus bei Mustafa Paşa die alte bulgarisch-türkische Grenze erreichen würde...

Sandunwesen.

Saloniki, 9. September. Eine Bande Kaschi-Bosulis, die ein griechisches Dorf in der Umgebung von Kanti zu plündern beabsichtigte, wurde von den türkischen Behörden gefangen genommen. Ein Mitglied der Bande wurde getötet. Die Türken haben in Kanti die waffenfähige griechische Bevölkerung aus.

Portugal.

Die Ursache der Verhaftungen in Lissabon.

Paris, 9. September. Von der portugiesischen Grenze wird gemeldet, daß die in Lissabon während der letzten drei Tage vorgenommenen Verhaftungen durch Aufhebung einer Dillennarmanojenwerkstatt verursacht seien.

Rusland.

Die Polizeiherrschaft.

Petersburg, 9. September. Die hierische Staatspolizei verhaftete in der vergangenen Nacht den Dumadeputierten der Arbeiterkurie Tschelische, ferner den Dr. Konstein nach vorhergegangener Hausdurchsuchung wegen politischer Intrigue.

Ein neues Schwindelwunder vor Regierung.

Das russische amtliche Bureau verübte vor einigen Tagen, der russische Minister hat beschlossen, den verstaatlichten Schutz im großen Teile des europäischen Russlands aufzuheben. Diese Nachricht erweist sich bei näherer Betrachtung als ein plumper Schwindel, nur darauf angelegt, die öffentliche Meinung Westeuropas irre zu führen.

Ost-Asien.

Zum japanisch-chinesischen Zwischenfall.

Tokio, 9. September. Gleichzeitig mit der Mitteilung, daß Bedauern der chinesischen Regierung über die Ermordung der drei Japaner in Hankow ausgedrückt wurde, wurde der chinesische Botschafter in Tokio aufgefordert, sich nach Hankow zu begeben und eine Untersuchung über den Vorfall anzubahnen. Der kommandierende General von Hankow sandte ein Sympathietelegramm an das japanische Konsulat.

Amerika.

Gefangen genommen und erschossen.

New York, 9. September. Nach einem aus Piedras Negras in Mexiko im Hauptquartier der Konstitutionellen eingetroffenen Telegramm ist eine ganze Kompanie Bundesstruppen nach heftigem Kampfe bei San Buenaventura gefangen genommen und erschossen worden.

Amerika.

Das Ende eines Demagogen.

Aus New York wird und geschrieben: New York, dieser „Kaiserstaat“ (empire state) der Union, wird seit dem 13. August von zwei Gouverneuren regiert, deren Rivalität die ganze Verwaltungsmaschinerie in der Staatsverwaltung in Bewegung gesetzt hat.

Ausbreitung genommen. Die betagte Frau wurde mit schrecklichen Brandwunden tot aufgefunden.

Dresdner Polizeibericht vom 10. September.

Mordmord in Meerfeld bei Hamburg. Am Montag den 8. September 1913, nachmittags gegen 7 Uhr, wurde die 46jährige Ehefrau des Gemüsegärtners Heinrich Eggers, Bertha Katharina, geb. Meyer, von ihrem vom Hamburger Gemüsemarkt heimkehrenden Ehemann in ihrer in Meerfeld am Unteren Landweg Nr. 7 belegenen Wohnung im Keller ermordet aufgefunden.

Gefahrenes Auto. In der Nacht zum 7. September d. J. wurde in Hannover ein rotbraunlackiertes, fast neues, sechsradiges Automobil, Marke Opel, mit der Nr. I S 3013, Motor Nr. 6618, mit amerikanischem Zepelhubermotor und dem Motorprogramm H. S. an den Türen, im Werte von 10.000 M., gestohlen.

Letzte Telegramme.

Dresdner mit Ausweisung.

Berlin, 10. September. (Privattelegramm.) Die Parteileitung für Groß-Berlin hatte für Freitag eine Konferenz der Vertrauensleute zusammenberufen, in der die belgischen Genossen Fuchs und Bandermissen über die Belären des belgischen Generalstreiks Bericht erstatten sollten.

Der Untergang des L 1. Helgoland, 10. September. Die erste Hilfe bei dem Untergang des L 1 leisteten die Dampfschiffe Hannover und Schleswig-Holstein. Die gesamte Flotte wurde durch Signale zur Unfallstelle beordert, doch trat anscheinend nur noch Torpedoboot 107 rechtzeitig ein, dem es gelang, drei Personen zu retten.

Konflikt zwischen Kerzern und Krankenkassen. Breslau, 10. September. Hier ist ein Konflikt zwischen Kerzern und Krankenkassen ausgetreten. Die Krankenkassen haben die Verhandlungen mit den Kerzern abgebrochen, weil diese der Einladung zu einer für Montag abends um 8 Uhr im Hotel Victoria abgehaltenen Versammlung nicht gefolgt waren.

Sieg der streikenden Rapphaelarbeiter. Baku, 10. September. Der Streik der Rapphaelarbeiter geht seinem Ende entgegen. Es streiken nur noch zifca 5000 Arbeiter bei dem Rapphaelnobel und einige kleinere Betriebe.

Die türkisch-bulgarischen Verhandlungen. Konstantinopel, 10. September. In der Eisenbahnfrage scheint sich ein Übereinkommen in dem Sinne vorzubereiten, daß den Bulgaren die Wilsungung der Linie Melanopol-Timotika von den Türken eingeräumt wird.

Nordversuch im Gerichtssaal. Wien i. B., 10. September. Während einer Gerichtsverhandlung gegen den Chauffeur Clausnitzer, die heute vormittag stattfand, zog dieser plötzlich einen Revolver und schoß seinen Beschuldigten, den Weber Steinbach, nieder.

Inwetterkatastrophen. Madrid, 10. September. Heftige Stürme und Regengüsse herrschen in den meisten Provinzen. Die Eisenbahnen sind an mehreren Punkten unterbrochen.

Das heutige Blatt umfaßt 16 Seiten.

Wetterbericht von der Wetterkule an der Friedrich-August-Brücke vom 10. September, mittags 12 Uhr. Barometer 750. Verdunstung. Thermometer + 12° R. Thermometergraph: Min. + 13°, Max. + 10°. Hygrometer 70%. Wasserstand der Elbe - 118 Zentimeter. Wasserwärme + 14 Grad R.

Prognose der sächsischen Landeswetterwarte für den 11. September. Südwestwinde; mäßig, später aufsteigernd; kühl; zunächst noch zeitweilige Regen.

Wetterlage: Die kräftige Ausbuchtung eines über der Ostsee befindlichen Tiefes hat heute Kräftigung mit Niederschlägen gebracht. Die Temperatur ist gleichfalls zurückgegangen.

Wasserstände der Elbe und Eibe: Submeis - 4, Garbusitz - 45, Strambitz + 1, Melnik + 40, Leitmeritz - 4, Kuffitz + 21, Dresden - 118.

Sehste lokale Nachrichten.

Reisendenabens. Der Leichnam des Rechtsanwalts Nicum aus Freiberg wurde bei Scharfenberg aus der Eibe gezogen und nach dem Friedhof in Rauschwitz gebracht.

Unfall. Beim Hochziehen von Holz am Neubau Bergfeld stürzten mehrere Stübe auf die Straße herab, wobei der Marktblaser Vogel getroffen und mehrfach verletzt wurde.

Ein entsetzliches Brandunglück trat sich heute morgen im Hause Adlerstraße Nr. 2 zu. Die in den letzten Jahren stehende Privatwa Gondra hatte vermutlich in der Nacht mit Licht in ihrer Kammer herumgeschuelt, wobei das Bett in Brand geraten war.

Sächliche Angelegenheiten.

Die amtliche Arbeitslosenzählung in Sachsen.

Die Ergebnisse der amtlichen Arbeitslosenzählung in Sachsen vom 12. Oktober 1912 sind in der Presse bereits mitgeteilt worden. Nun bringt das neueste Heft der Zeitschrift des Stat. Bureaus...

Ein einigermaßen zutreffendes Bild davon, inwieweit die Arbeiter im allgemeinen unter der Arbeitslosigkeit zu leiden haben, wird sich überhaupt nicht dadurch erzielen lassen, daß man einen bestimmten Tag im Jahre, den 12. Oktober...

Der Begriff der Arbeitslosigkeit ist nicht aufrecht erhalten, der den amtlichen Zählungen zugrunde gelegt wird. Es wurden 3.9 bei der letzten Zählung die Gelegenheitsarbeiter ausgeschlossen...

Table with 4 columns: am 12. Oktober, männliche, weibliche, zusammen. Rows for years 1910, 1911, 1912.

Es zeigen sich demnach keine allzu großen Unterschiede zwischen den Ergebnissen der einzelnen Erhebungen. Im Jahre 1910 waren von 1000 hauptsächlich erwerbstätigen Personen insgesamt 5,4 arbeitslos...

Mit Durchschnittszahlen läßt sich freilich nicht mehr anfangen als mit den „Stichtagen“. Bei 37 bis 44 Prozent der männlichen und bei etwa 26 Prozent der weiblichen Arbeitslosen dauerte die Arbeitslosigkeit am Erhebungstage bis zu 2 Wochen...

Table with 2 columns: 1910, 1911. Rows for families with 4 children and 5 and more children.

Eine Aufschlüsselung dieser Arbeitslosen nach der Dauer der Arbeitslosigkeit ergab 1910 1423, 1911 1159 Haushaltungsvorstände und Arbeitslose mit zu ernährenden Angehörigen...

Diese wenigen Angaben zeigen, wie notwendig es ist, die Arbeitslosigkeit nicht an einem „Stichtage“, sondern den des ganzen Jahres zu ermitteln und daß „individualisiert“ werden muß.

Am 12. Oktober dieses Jahres werden in Sachsen, unter Benutzung der Hauslisten für die Einschätzung zur Einkommensteuer, auch wieder die Arbeitslosen gezählt.

Ein Wasserfreit.

Ein Projekt von allgemeinem Interesse wurde vom sächsischen Oberverwaltungsgericht entworfen. Die Gemeinde Riechthal erwirbt im Jahre 1909 durch Schenkung des Stommes einen Nebenfluß des Wasser zum Speichern einer Zirk- und Augmentierung für Riechthal zu verwenden.

durch Abfangung der Quellen die Wassermenge im Riechthal erheblich gemindert und daher bei unglücklichen Niederschlagsverhältnissen verhältnismäßig geringlich trocken gelagert werde.

Im dem von der Amtshauptmannschaft herangezogenen Gutachten des Straßen- und Wasserbauamts wurde ausgeführt, daß durch die beabsichtigte Wasserleitung das Gemeinwohl nicht gefährdet werde, wohl aber werde die Wasserführung des Riechthals und infolge der möglicherweise auf den Säuren u. Säurelösungen einwirkenden Grundwasserentnahme mit geringen landwirtschaftlichen Schäden zu rechnen.

Gegen diese Entscheidung legte der Rittersgutsbesitzer Returs ein. Es handle sich um Ableitung von Wasser aus einem fließenden Gewässer. Die Amtshauptmannschaft verwarf den Rekurs...

Dieses Urteil ist vom Oberverwaltungsgericht bestätigt worden; es hat beide Aufschlüsselungen lobenspflichtig abgelehnt.

Eine solche Lann nun nicht schon in der Tatsache gefunden werden, daß durch die Ableitung von Grundwasser der Wasserstand eines fließenden Gewässers dauernd geändert oder anderen Grundstücken Wasser entzogen wird.

Verwerfliche Ausweisungspraxis.

Die Verwaltungsbehörden sind nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen berechtigt, aber keineswegs verpflichtet, Ausländer, die sich unliebsam bemerkbar gemacht haben oder eine Unterstützungsbefürftigkeit befürchten lassen, außer Landes zu verweisen.

Ueber diesen Fall berichtet die Chemnitzer Volksstimme unter anderem folgendes: Eine in Buchholz geborene Frau heiratet einen Oesterreicher; ihr Mann, der circa 40 Jahre in Annaberg gewohnt hat, stirbt, die Frau erkrankt durch Polonierarbeiten und hält sich ein Logismädchen.

126 VIIIa Annaberg, den 24. Mai 1913.

An Frau ... hier. Wir haben beschlossen, Sie aus dem Königreich Sachsen aus- und in Ihre Heimat in Oesterreich zu weisen, weil Sie 1. hilfsbedürftig im Sinne der Armenordnung sind...

das Königreich Sachsen zu verlassen. Im Unterlassungsfalle wird Ihre Ausweisung mit Zwangsproß bezw. im Wege des Transports verfügt. Der Rat der Stadt Annaberg.

Nun beginnen für die arme, lungenkranke Frau schlaflöse Nächte; sie soll nach Wloitz in Oesterreich, sie kennt weder Land noch Leute, auch nicht die tschechische Sprache, die dort üblich ist; sie muß der österreichischen Behörde zur Last fallen, wenn sie hinkommt, da sie vollständig mittellos ist.

Rr. 2129b III. Chemnitz, am 5. August 1913.

Die Kreisshauptmannschaft, kollegial zusammengesetzt, hat den Rekurs der ... in Annaberg, mit dem sie die Verfügung des dortigen Stadtrates, Blatt 24a der Akten 1911, rechtswidrig angefochten hat, verworfen.

Die angefochtene Verfügung ist zu recht erlassen, da die Rekurrentin als Ausländerin ein Recht zum Aufenthalt im Königreich Sachsen nicht hat. (Zu vergl. hierzu Jahrb. des Oberverwaltungsgerichts Bd. 16, S. 290 folg.)

gefährdet ... auch weiterhin bei ihr wohnen geblieben ist. Von Kostenanfang ist bei der Armut der Rekurrentin abgesehen worden.

126 VIIIa Annaberg, am 11. August 1913.

An die Scheidungswitwe ... hier. Die königliche Kreisshauptmannschaft zu Chemnitz hat Ihren Rekurs gegen die von uns wider Sie und Ihr schulpflichtiges Kind verhängte Ausweisung aus dem Königreich Sachsen verworfen.

Eine Abschrift der ergangenen Verordnung wird Ihnen in der Beilage zugefertigt. Zugleich werden Sie hiermit anderweitig beauftragt, zusammen mit Ihrem vorerwähnten Kinde nunmehr alsbald und längstens bis Ende August 1913 das Königreich Sachsen zu verlassen.

Im Besitze dieser neuen Ausweisung sorgt sich die Frau immer mehr ab, infolgedessen wird sie natürlich fränker; da sie keine Hilfe mehr weiß, kommt sie schließlich nach unseren Parteisekretariat. Hier wird ihr eine neue Eingabe gemacht, und nun endlich nimmt der Stadtrat diese drakonische Ausweisung zurück.

In der letzten Sitzung der Stadtverordneten in Strösch spielte die Umfassener eine Rolle, obgleich man hätte erwarten dürfen, daß sie auch in Strösch endlich verschwinden würde, nachdem sie im Landtag aufgegeben worden ist.

Neue Kraftwagenlinie.

Die Staatseisenbahnverwaltung richtet eine neue Kraftwagenlinie von Eibenau nach Johannegeorgenstadt ein. Teilweise gilt als Fortsetzung der Linie Plauen-Eibenau. Dabei behält sich die Verwaltung vor, den Verkehr, der vorläufig auf die Sommermonate beschränkt ist, zeitweilig oder dauernd einzustellen, wenn er sich nicht als wirtschaftlich erweisen sollte.

Chemnitz. Nachdem Furth und Berna einberleibt sind und

Die Staatseisenbahnverwaltung richtet eine neue Kraftwagenlinie von Eibenau nach Johannegeorgenstadt ein. Teilweise gilt als Fortsetzung der Linie Plauen-Eibenau. Dabei behält sich die Verwaltung vor, den Verkehr, der vorläufig auf die Sommermonate beschränkt ist, zeitweilig oder dauernd einzustellen, wenn er sich nicht als wirtschaftlich erweisen sollte.

Plauen. In der letzten Stadtverordnetenversammlung wählte man an Stelle des auscheidenden Bürgermeisters Schurig den Polizeidirektor Wetters.

Chemnitz. Nachdem Furth und Berna einberleibt sind und die Verhandlungen mit Dresden, die bereits fallen gelassen worden waren, hat man aufs neue aufgenommen.

Großenhain. Der Ankauf der Rittergüter Raundorf und Hirschfeld durch die Stadt wurde in der letzten Sitzung des Stadtverordnetenkollegiums genehmigt.

Reise Nachrichten aus dem Lande. Ein Großhändler überreichte in Neuenhain die Wohnhäuser des Strohmaschinenbauers Thobiasch und des Besitzers Alwin Nudel vollständig ein.

Ein Rauteigentümer. Der Ankauf der Rittergüter Raundorf und Hirschfeld durch die Stadt wurde in der letzten Sitzung des Stadtverordnetenkollegiums genehmigt.

Reise Nachrichten aus dem Lande. Ein Großhändler überreichte in Neuenhain die Wohnhäuser des Strohmaschinenbauers Thobiasch und des Besitzers Alwin Nudel vollständig ein.

Ein Rauteigentümer. Der Ankauf der Rittergüter Raundorf und Hirschfeld durch die Stadt wurde in der letzten Sitzung des Stadtverordnetenkollegiums genehmigt.

Reise Nachrichten aus dem Lande. Ein Großhändler überreichte in Neuenhain die Wohnhäuser des Strohmaschinenbauers Thobiasch und des Besitzers Alwin Nudel vollständig ein.

Ein C... Eine f... er d... ist in l... von der 1... 14 Mann... Straße z... der Sch... abgela... portieren... der Gefre... eine Unge... erfüllt u... ich dem... Weirite m... Zeit über... handelte... Abteilung... 250 Met... das unter... Ermattung... Kammfaste... zwei ander... hatten, aber... sagte der G... Angermann... Nameraden... jedoch zu sch... rief: „Wer... und nahm... Angermann... tragen! T... Angermann... standes zum... Namerad, de... sein! Lieb... empfand, daß... Rat er dann... schwerde r... man weg... war, daß de... das Weirite... Augenblick... h... hatte, h... manns gefun... Einige... Insubordin... wideriger B... Urteil sch... freite wurde... Kerkelz verur... freile den Lau... habe ausfü... gegen die... Berichtsherr... ließen, Ange... Berufung ein... hielt die Ankl... aus angemess... Auf die... Reichsmil... tätigt und... gewiese... Ein Ra... teigenden Ur...

wurde. Die freierwerbende Stelle wird dem Scholar Kaul...

Dölschen. Morgen Donnerstag, abends 8 Uhr, findet öffentliche Gemeinderatssitzung im Gemeindegarten statt.

Bannwitz. In der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung erkrankte Genosse Thomas Bericht über die Prüfung der Gemeindefinanzrechnung 1912.

Wilsdorf. Die Wählerlisten liegen vom 9. bis 17. September zur Einsichtnahme auf dem Gemeindegarten aus, wer keine Gelegenheit und Zeit hat, selbst nachzusehen, wende sich an Genossen Karl Hempel, Maurer, Wilsdorfer Str. 88.

Kadeberg. Am Dienstag vormittag wurde am alten Krankenhaus ein in gelbes Papier gewickeltes Paket aus der Kasse gezogen. In dem Paket befand sich ein in einem Unterrock gewickeltes neugeborenes Kind.

Gerichtszettung.

Landgericht. Auf gesperrtem Fuße mit den Strafsachen steht der schon oft wegen Diebstahls verurteilte Kaufmann Karl Georg Magdon.

Steinigkeiten. In der Nähe des Dorfes legte er sich schlafen und wurde morgens vom Schutzmännchen festgenommen.

Schwerer Diebstahl. Der Straßenbahnwagenführer Friedrich Artur Feine verfuhr sich in der Wohnung eines Verwandten.

Schöffengericht. Ein Leichenbeerdiger. Der Bäckergehilfe Friedrich Emil Dajner wurde aus der Untersuchungshaft befreit, um sich wegen Diebstahls in drei Fällen zu verantworten.

Ein „schwerer Junge“. Aus dem Zuchthaus zu Waldheim ließ sich der Monteur Oscar Richard Fildner vorführen, um noch eine kleine Untersuchung abzurufen.

Aus aller Welt.

Die Untersuchung gegen Wagner. Wühlhausen a. d. Enz, 9. September. Eine der vielen Mädel, die das grausamste Phänomen des Massenmörders Wagner bieten, ist die Tochter, daß er der Lehrer in Wühlhausen, der ihm nachts auf der Dorfstraße begegnete, geschont hat.

Ein ungetreuer Rentmeister. Gölitz, 9. September. Heute wurde hier der Rentmeister Köhler aus Zimmlen verhaftet, der den für 1898 an 12000 durch Wechselzahlungen und Unterschlagungen um mehr als 600 000 M. geschädigt hat.

Deppelstichwund auf den Schienen. Rottbus, 9. September. Eine Liebestragödie hat sich in Cassow abgespielt. Der Arbeiter Reinhold Klau unterhielt mit der Säuerstochter Marie Kaud seit einiger Zeit ein Liebesverhältnis.

Mit Pferd und Wagen abgestürzt. Offen a. d. Mulde, 9. September. Im Dorfe Bredeker im Gauverland ist ein 18-jähriges Pferd einen mit sechs Personen besetzten Wagen in den Hoppedenfluh. Von den Insassen wurde ein Mädchen sofort getötet.

20 000 Mark unterschlagen. Frankfurt a. M., 9. September. Der Kirchenrentner Johann Karl Engel in Gernheim a. M. hat 20 000 M. unterschlagen und dann die Flucht ergriffen.

Zum Abzug des Fliegere Senge. Wanne, 9. September. Der Flieger Senge von den Aristokratenvorwerken, der, wie gestern gemeldet wurde, bei Grebenbroich abstürzte, ist nicht tot, sondern nur schwer verletzt.

Danne, 9. September. Der gestern abend in Grebenbroich abgestürzte Flieger Senge ist seinen Verletzungen erlegen. Nach dem Genus von Tollkirschen gestorben.

Zwei Cholerafälle. Bemberg, 9. September. Heute sind in einer kleineren Gemeinde der Bezirkshauptmannschaft Strij (Galizien) zwei Cholerafälle bakteriologisch festgestellt worden.

Entgleisung. Neuwert, 9. September. In der Nähe von New Rabison (Ohio) ist ein Frachtzug entgleist, wobei 15 Personen verletzt wurden. Zwei Zugbeamte wurden verbrüht.

Preisverhältnisse für Fleisch und Fleischwaren in Dresden.

Table with columns: Rühre Bezeichnung, am 7. Sept. 1913, Ende Aug. 1913, Ende Nov. 1912. Rows include Rindfleisch, Schweinefleisch, and various cuts.

Gem. Ortstrantentasse zu Rabenau.

Donnerstag den 18. September 1913, abends 8 Uhr. Außerordentl. Generalversammlung im Restaurant „Sängerheim“ in Rabenau.

Dr. Thompson's Seifenpulver. (Schutzmarke Schwan) eignet sich nicht nur zum Waschen, sondern wird auch vorteilhaft verwendet beim Putzen, Scheuern und Abreiben.

Eberl-Brau in Halbliter und Eifer-Flaschen. Eberl-Brause. Eberl-Sprudel.

Mutterspritzen. mit 2 Kanülen von 1,75 M. an. Frauenartikel. Frau Heusinger. Dippoldswalder Platz.

Herron-Wäsche. Krawatten, Blaus Anzüge. E. Köhler, Am See 13.

Dank. Für die überaus große Liebe und Teilnahme bei der Beerdigung unseres guten Gerhard.

Vertical text on the right edge of the page, including 'Gewer...', 'Die Diff...', 'Am Son...', '140 Mann...', 'denen sie glaub...', 'seit vier Wochen...', 'den Arbeiter...', 'Friederich ver...', 'länger wie ein...', 'Direktion hat je...', 'sich sofort gefügig ge...', 'Versammlung ne...', 'Die am 9. Septe...', 'lung der Geme...', 'Entscheidung von...', 'sammung erblid...', 'regelung und bei...', 'der Arbeiter ni...', 'herausgegebenen...', 'durch die Verab...', 'Wühne. Die er...', 'die Hand zum R...', 'zu schließen; er...', 'die Firma sich...', 'aufnehmen. Wei...', 'regelten solidar...', 'selben Arbeitst...', 'Die Verfat...', 'Bisherigen obli...', 'zur irgend kann,

Gewerkschaftliche Arbeiterbewegung.

Heller Wahnwitz

Wäre nach der Arbeitgeber-Zeitung die Ausdehnung einer einmaligen Arbeitslosen-Pflege auf die gewerkschaftlich organisierten Elemente.

Nachdem das Zentralorgan aller Scharfmacher mit offenkundigem Verger die auch im vorigen Jahre günstige Entwicklung der Gewerkschaftsbewegung in Deutschland nach dem von der Generalkommission veröffentlichten Bericht geschildert, sagt es zum Schluß:

Trotzdem also die Ausgaben für Kampfkampferische Zwecke im Berichtsjahre weit hinter den entsprechenden Zahlen der Vorjahre zurückbleiben, erreichten sie immerhin mehr als ein Fünftel der Gesamtausgaben; mehr als ein Achtel vertiefte auf Agitation und dergleichen und etwa ein Fünftel ging für Verwaltungszwecke drauf; ein Drittel wurde für Unterstützungszwecke verwendet. Besonders beachtenswert ist die starke Akkumulation der Vermögensbestände der Kampforganisationen, die mit dem Schluß des laufenden Jahres das erste Hundert Millionen überschritten haben dürfte.

Den um ihren Geldbeutel und um ihre Ausbeutungsfreiheit gleichermäßen besorgten Arbeitgebern müssen alle Dinge zum besten kommen. Sie fürchten die im Anmarsch befindliche Arbeitslosenversicherung, wie der Teufel das Weihwasser, und suchen sie mit allen Mitteln zu verhindern.

Wenn der Zeitartikler der Arbeitgeberzeitung nur ein wenig die Frage, über die er hier redet wie der Blinde von der Farbe, audiert hätte, dann würde er wissen, daß nach den Erfahrungen im In- und Auslande festgestellt ist, daß eine wirksame Arbeitslosenversicherung nur unter Heranziehung der auf dem Gebiete erfahrenen freien Gewerkschaften möglich ist.

Pofales, Pleißcher.

Die Differenzen mit Herrn Heinze, Köblau, Kesselbacher Straße, sind noch nicht erledigt. Auf eine Anfrage, ob Heinze gewillt sei, die Differenzen aus der Welt zu schaffen, gab es die Antwort: Mit der Organisation habe ich nichts mehr zu tun, belästigen Sie uns nicht mehr.

Herr Heinze und seine Frau scheinen demnach immer noch große Hoffnungen auf den Arbeitgeberverband zu haben. Die Kommentatoren können ja Herrn Heinze merken lassen, ob er organisierte Arbeiter braucht oder nicht.

Zentralverband der Pleißcher, Verwaltungsstelle Dresden.

Aus der Glasarbeitergewerkschaft.

Am Sonntag den 7. September fand im großen Saale des Restaurant Rote Schenke in Döllitz eine öffentliche Glasarbeiterversammlung statt. Die Arbeiter der Siemenswerke waren vollständig erschienen und der große Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Das Referat in der Versammlung hatte der Verbandsvorsitzende Herr Wittenberg übernommen und zeigte dabei an der Hand eines umfangreichen Materials, daß die Krise in der Glasindustrie teilweise ihren Ursprung behalten hat, aber von einer besonders schlechten Konjunktur könne noch nicht gesprochen werden.

Die Arbeiterzeitung hat die Sache ebenfalls und hat die Kommerzianten wenig am 30. August einer Reihe weiterer Arbeiter gekündigt. Herr Heinze erklärte, daß diese Arbeiter nur dann weiter arbeiten dürfen, wenn die Sperre über seinen Betrieb in Dresden und Döllitz von der Organisation aufgehoben wird.

Die Arbeiterzeitung hat die Sache ebenfalls und hat die Kommerzianten wenig am 30. August einer Reihe weiterer Arbeiter gekündigt. Herr Heinze erklärte, daß diese Arbeiter nur dann weiter arbeiten dürfen, wenn die Sperre über seinen Betrieb in Dresden und Döllitz von der Organisation aufgehoben wird.

Die Arbeiterzeitung hat die Sache ebenfalls und hat die Kommerzianten wenig am 30. August einer Reihe weiterer Arbeiter gekündigt. Herr Heinze erklärte, daß diese Arbeiter nur dann weiter arbeiten dürfen, wenn die Sperre über seinen Betrieb in Dresden und Döllitz von der Organisation aufgehoben wird.

Die Arbeiterzeitung hat die Sache ebenfalls und hat die Kommerzianten wenig am 30. August einer Reihe weiterer Arbeiter gekündigt. Herr Heinze erklärte, daß diese Arbeiter nur dann weiter arbeiten dürfen, wenn die Sperre über seinen Betrieb in Dresden und Döllitz von der Organisation aufgehoben wird.

Inland.

Welches Recht für Unternehmer und Arbeiter?

Kürzlich wurde berichtet, daß drei Mälzeiarbeiter vom Landgericht zu Erfurt zu 1100 M. Schadenersatz an einen Streikbrecher verurteilt worden sind, weil sie nach Beendigung eines Streiks dessen Entlassung gefordert und erreicht haben.

Wir weisen darauf hin, daß bisher in dem Falle, wenn ein Arbeitgeber einen Arbeiter an freiwilliger Arbeit hindert, von einem Erfolg einer Schadenersatzklage nicht vernommen worden ist und daß wir annehmen, daß es im Lande der „vollständigen Rechtsgarantien“ nunmehr anders werden würde.

Der Streikbrecher wurde aber auch in keiner anderen Stolper Brauerei bestraft, weil die Stolper Brauereibesitzer sich verpflichtet hatten, vor Ablauf eines Jahres keinen Arbeiter von einer anderen Stolper Brauerei einzustellen.

Jetzt will nun der Verband der Brauerei- und Mälzeiarbeiter eine Klage auf Schadenersatz gegen die Brauereibesitzer durchzuführen und dann wird sich ja zeigen, ob in Stolp mit derselben Energie gegen die Unternehmer, wie in Erfurt gegen die Arbeiter.

Ausland.

Eine Krise in der Organisation der Seceute.

I. e. Der gewerkschaftliche Zentralverband der italienischen Seceute hat in den letzten Jahren einen großen Aufschwung genommen, was man an der Tätigkeit der Sekretäre, des Kapitäns Giulietti, zur Evidenz sieht. Dessen, der die letzten Agitationen der Seceute mit recht glücklichem Ausgang geleitet hat, rechnete man vor allem zum Verdienst an, daß er die Offiziere der Kaufmannschaft mit den Mannschaften gemeinsam organisiert hat.

Parteiangelegenheiten.

Sozialdemokratie und Reichsb.

Unter der Überschrift Eine politische Unberücksichtigung hatte das Hamburger Echo im Januar d. J. im Anschluß an einen Prosehbuchbericht aus Offen mitgeteilt, daß der Polizeifernant Johann, der als einziger Parteigenosse aufgetreten war, in dem Prosehbuch mehrere Entlassungsgewagen des Reichsb. bestrich.

Die Hebel-Wüste.

Die Berliner Bildhauer Julius Obst modelliert hat, ist nunmehr fertiggestellt und sind die Modelle jetzt durch alle Buchhandlungen zu beziehen. Wir weisen nochmals darauf hin, daß drei verschiedene Größen geliefert werden.

Da angenommen ist, daß auch von anderer Seite Wüsten von August Hebel angeboten werden, hat unser Berliner Parteiverlag dafür Sorge getragen, daß jeder Abzug ein kleines Schild „Buchhandlung Vorwärts, Berlin“ trägt.

In Sachen Kadel.

Der Parteivorstand stellt, wie die Bremer Bürgerzeitung erzählt, an dem Parteitag folgenden Antrag: Personen, die aus einer dem Internationalen Sozialistischen Bureau angehörenden Bruderpartei aus Gründen, die auch in der deutschen sozialdemokratischen Partei zum Ausschluß führen, ausgeschlossen worden sind, können in der sozialdemokratischen Partei Deutschlands ohne Zustimmung der Partei, die den Ausschluß vollzogen hat, die Mitgliedschaft nicht erwerben.

Aufforderung.

Wer aus sozialistengesetzlicher Zeit, der Zeit vorher oder unmittelbar nachher irgend welches Material - Zeitungen oder Zeitungsbeilagen, Briefe, Protokolle, Vereinsbücher usw. - über die Arbeiterbewegung im Wesentlichen und allgemein im besonderen besitzt, wird ersucht, dasselbe, eventuell leihweise, dem Genossen Paul Dug in Kitzingen zu überlassen.

Wahrspruch.

Wegen ungebührlicher Verleumdung eines Lehrers wurde der demantologische Redakteur des Heizer Volksboten, Genosse Welschmidt, zu 20 M. Geldstrafe verurteilt. Für den abmehlenden Amtsanwalt amtierte ein Volkskellner, der fröhlich drei Monate Gefängnis beantragte, obwohl der Angeklagte beweisen konnte, daß die unter Anklage stehende Kränze ohne sein Wissen veröffentlicht worden war.

Verfammlungen.

3. Kreis, Bezirk Galsch. Genosse Rahmann hielt ein Referat über die Aufgaben des Parteitag in Jena. An das Referat schloß sich eine sehr lebhafte Debatte, in der sich Genosse Gündel gegen die Ausführungen des Referenten wandte und ausführte: An dem Mitgliederzustand in der Partei sei hauptsächlich die Spottregerei schuld, die aus England zu uns herübergekommen sei.

4. Kreis, Bezirk Loschwitz. In der Mitgliederversammlung vom 22. August im Restaurant Ameron gedachte der Vorsitzende zunächst unseres verstorbenen Führers August Sebel. Die Versammlung ehrte ihn durch Erheben von den Plätzen.

Der Allgemeine Verband der Bankbeamten hielt am 26. Aug. im Hofsaal des Reglerhauses an der Chaussee eine öffentliche Bankbeamtenversammlung ab, in der die Herren S. Kufhäuser, Berlin und H. Ratz, Berlin referierten. In seinem Vortrage über Wege und Ziele in der Angestelltenbewegung führte Herr Kufhäuser aus, daß durch die Konzentration, speziell im Bankgewerbe, die Angestellten in erster Linie auf die Selbsthilfe angewiesen seien und nur in unabhängigen Organisationen eine Befreiung aus eigener Kraft herbeiführen können.

Persil advertisement featuring an illustration of a woman washing clothes and text describing it as a self-acting washing powder that removes coffee stains and other marks.

Wähler des 4. Reichstags-Wahlkr.

Geht die Wählerlisten nach!

Dieselben liegen in der Zeit vom 9. bis mit 17. September in der Stadt Dresden in den Stadtbezirksinspektionen wochentags ununterbrochen von vormittags 9 bis nachmittags 5 Uhr, Sonntag den 14. September von 11 bis 5 Uhr, in den anderen Orten des Kreises an Amtsstelle aus. Wer keine Zeit hat, selbst die Wählerliste nachzusehen, zeichne sich in die bei untenstehenden Adressen ausliegende Liste ein:

Innere Neustadt

- Restaurant Kleinert, Rähnigasse 1
- Saxonia, Rähnigasse 4
- Sparkasse, Rähnigasse 27
- Holm Richter, Ritterstraße 12
- Schimm, An der Dreifönigskirche 2
- Walther, Kaiserstraße 4
- Elbflorenz, Kaiserstraße 19
- Drechsel, Wiesenstraße 5
- Stebberhahn, Körnergarten, Große Reihnertstraße 19
- Robert Folster, Obergraben, Ede Rähnig.

Antonstadt

- Restaurant Deutsches Panier, Aurfürstenstraße 21
- Pulsitzer Hof, Luifen-, Ede Pulsitzer Straße
- Signarteneidant Michaelis, Marienstraße 25
- August Hanisch, Saugner Straße 48
- Max Ehr, Marienstraße 33
- Salomon Lewinsohn, Sebnitzer Str. 26
- Karl Günther, Sebnitzer Straße 23
- Restaurants Engel, Böhmische Straße 41
- Mickel, Schönbrunnstraße 1
- Petzold, Wilschdorfweg 12
- Berndt, Lützenstraße 29
- August Tornedde, Königsbrüder Str. 88

Max Kurzhals, Grenadierstraße 1
 Restaurant Geßner, gen. Kohl'nstob
 Ede Waldschühchen- und Kadeberger Straße.

Oppellvorstadt

- Restaurant Hoffmann, Hechtstraße 21
- Sänger, Hechtstraße 43, Konsum
- Restaurant Klügel, Hechtstraße 55
- Restaurant zur Kraftprobe Arlt, GutsMuthsdr. 7
- Restaurant zum Ruckel Brauer, Hechtstraße 8, Ede Fritz-Reuter-Straße
- Wirth, Hechtstraße 10, Konsum
- Restaurant Rüssel, Radulffstraße 16, Ede Konradstraße
- Richter, Friedensstraße 1
- zur Sonne, Zimmermann, Kadeberger Straße
- Nowak, Richtenstraße 18
- Königswald, Richtenstraße 15
- Schäfer, Richtenstraße 17
- Barbieregeschäft Roßberg, Johann-Meyer-Str. 26
- Restaurant Olbrich, Opperstraße 38
- Michael, Opperstraße 9
- Barbieregeschäft Hellwig, Opperstraße 21
- Restaurant Böhmisch, Röstereistraße 61
- Kretschmar, Rängebrüder Str. 3

Pieschen-Trachenberge

- Restaurant zur Börse, Leipziger Straße

Restaurant Dahms, Sebnitzer Straße 12
 Albert Geißler, Bürgerstraße 52
 Kurt Peschke, Bürgerstraße 20
 Rudolf Schmidt, Sebnitzer Platz 5
 Hermann Schubert, Konfordienstraße 26
 F. Thiele, Hans-Sachs-Straße 27
 Ernst Golde, Trachenberger Straße 15
 Restaurant Vergißmeinnicht, Marienhofstraße.

Mickten

- Barbier May, Leipziger Straße 148
- Restaurant Moselschlöchen, Ede Böhmer- und Sternstraße
- Artur Tinius, Hechtstraße 17, pt.
- Restaurant Elbschlöchen, Ede Trachauer und Köpchenbroderer Straße
- Baubörse, Domplatzstraße 1
- Alfred Heinrich, Ede Wälder- und Leipziger Straße

Altmickten u. Uebigau

- Restaurant Lindenschänke, Altmickten
- Zur Post, Oberdorfstraße 4
- Zur Lyra, Wengstraße
- Barbier Hirsch, Rädiger Straße 1

Restaurant Zur Kette, Hechtstraße
 Moritz Luther, Hechtstraße 39
 Restaurant Loose, Gofanderstraße 4

Trachau

- Restaurant zur alten Post, Rixstraße 54
- Friseur Seifert, Leipziger Straße 159
- Restaurant Trachauer Hof, Rohnmühlstr. 9
- Lethold, Sigartengäßchen, Leipziger Str. 177
- Barbier Lippmann, Jubiläumstraße 2
- Restaurant Ratskeller, Altrachau 14
- Kornelius Langhorst, Silber- u. Rammstraße, Ede Rottbuser Straße

Kaditz

- Restaurant Feldschlöchen, Fiedlerstraße
- Friedrich Bormann, Ede Baudiffin- und Kankestraße
- Robert Louthold, Felschstraße 15, pt.
- Restaurant Schanze, Köpchenstraße, Ede Leipziger Straße
- Rodschinka, Kankestraße
- Theodor Jungnickel, Ede Geibel- und Kankestraße
- Paul Thiele, Grimmstraße 36
- Gasthof Altkaditz

In den Landorten wende man sich an die bekannten Adressen und Lokale.

Das sozialdemokratische Wahlkomitee.

Vierter Wahlkreis.

Bezirk Pieschen-Trachenberge.

Donnerstag den 11. September 1913, abends 9 Uhr

Volks-Versammlung

im Gasthof zum Wilden Mann in Trachenberge.

Tages-Ordnung:

Was nützen uns 110 Sozialdemokraten im Reichstage?

Referent: Reichstagskandidat **Wilhelm Buck.**

Freie Aussprache für jedermann. Massenhaften Besuch erwartet. Der Einberufer.

Deutscher Holzarbeiter-Berband

Zahlstelle Geising-Altendorf.

Samstag den 14. September, nachmittags 2 Uhr

Öffentl. Holzarbeiter-Versammlung

im Schützenhause zu Geising.

Tages-Ordnung:

1. Ueber die Neuwahlen der Krankenkassen.

Referent: Paul Starke, Dresden.

2. Diskussion.

Massenhaften Besuch erwartet. Die Verwaltung.

Wettiner Säle

Keglerheim
 Friedrichstraße 12
 empfiehlt seine 3 Säle mit elektr. Licht und liegender Theaterbühne.
 Neue Bewirtschaftung.

Café Günzel

Dresden-A., Johannisstr.
 n. dem Wettiner-Bahnhof, — 17020.
 Empfehle mein reichhaltiges
 Bäckerei- und Konditorei-Wärfel.

1 Strickmaschine zu verkaufen. Niederpfeiferweg Nr. 7.

Königsbrüdt, Reichenbach u. U.

Zwei Volks-Versammlungen

Sonntag den 14. September, nachm. 4 Uhr, in Königsbrüdt auf dem Scheunenplatze,

Donnerstag den 18. September, abends 8 Uhr, im Gasthof zu Reichenbach.

Tages-Ordnung:

Das achte Gebot

Du sollst nicht falches Zeugnis reden wider deinen Nächsten

Referent in beiden Versammlungen:

Stadtverordneter Wilhelm Buck, Dresden.

Massenhaften Besuch erwartet. Das Wahlkomitee.

Petroleum- u. Gaslampen
 aller Art (K 143)
 Robert Walther
 Dresden-A.
 Pillnitzer Straße 38
 Fernsprecher 17393.

M.-G.-V. Saxonia u. Frauenehor, Döhlen

Mitglied des Arbeiter-Sänger-Bundes.

Sonabend den 13. September

in Köhlers Gasthof in Döhlen

Gr. Gesangs-Konzert u. Theater

Nach dem Konzert: **Grosser Ball.**

Anfang 8 1/2 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Einen genügenden Abend versprechend, laden hierzu ergebens ein

Der Vorstand und **A. Köhler.**

Dresdner Theater

Königliches Opernhaus
 Elekried
 Zweiter Tag aus der Kollage: Der Ring des Nibelungen von Richard Wagner.
 Hauptrollen: Generalmusikdirektor u. Säng.

Königl. Schauspielhaus
 Bis mit 12. September geschlossen
Albert-Theater
 Sam. abends 8 Uhr:
Die Weber
 Schauspiel in vier Akten von Gerhart Hauptmann

Offizier, Ephebe . . . Julius Dornat
 Hermann, Kellner . . . Hans Schwarz
 Kelling . . . Hans Höhn
 Karoline Johanna . . . Korn. Bachmann
 Weichsel, Kassierin bei
 Peter . . . Fritz Spornath
 Peter Kimmich . . . Fritz Dornat
 Frau Dornat . . . Paula Fritz
 Frau Dornat Kimmich . . . Oswald Wolf
 Frau Dornat . . . Hermann Dornat
 Frau Dornat . . . Fritz Dornat
 Frau Dornat . . . Fritz Dornat
 Frau Dornat . . . Fritz Dornat

Der alte Witzig, Schmeichelei . . . Wilhelm Stoffer
 Witzig . . . Fritz Dornat
 Maria Witzig . . . W. Kleinböhm
 Der alte Baumert . . . Fritz Dornat
 Marie Baumert . . . Fritz Dornat
 Emma Baumert . . . Fritz Dornat
 August Baumert . . . Fritz Dornat
 Fritz, Emma Sohn . . . Fritz Dornat
 Der alte Witzig . . . Fritz Dornat
 Der alte Witzig . . . Fritz Dornat
 Frau Witzig . . . Fritz Dornat
 Oswald Witzig . . . Fritz Dornat
 Fritz, Emma Sohn . . . Fritz Dornat
 Der alte Witzig . . . Fritz Dornat
 Der alte Witzig . . . Fritz Dornat
 Frau Witzig . . . Fritz Dornat
 Oswald Witzig . . . Fritz Dornat
 Fritz, Emma Sohn . . . Fritz Dornat

Resident-Theater
 Gewöhnliche Preise
Der Branntweiner
 Operette in drei Akten. Musik von Edmund Eysler

Kamilla, sein Heffe . . . Fritz Dornat
 Mary Wilson . . . Fritz Dornat
 Baron Damingen, Kommandant . . . Fritz Dornat
 Frau v. Damingen . . . Fritz Dornat
 Baroness Damingen . . . Fritz Dornat
 Fritz . . . Fritz Dornat
 Fritz . . . Fritz Dornat
 Fritz . . . Fritz Dornat
 Fritz . . . Fritz Dornat
 Fritz . . . Fritz Dornat
 Fritz . . . Fritz Dornat
 Fritz . . . Fritz Dornat
 Fritz . . . Fritz Dornat

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Fritz Sachs, Dresden-L. — Verantwortlich für den Inseratenteil: Reinhold Giesler, Dresden-Rauschig. — Druck von Raden u. Komp., Dresden.

Wahlbewegung im 4. Kreise.

Trasau. Im goldenen Saal beschäftigte sich am 8. Sept. eine überaus starkbesetzte Versammlung mit der bevorstehenden Wahl.

Neuzeit. Der Gemeindevorstand macht bekannt, daß die Wählerlisten vom 9. bis 17. September zu jedermanns Einsicht ausliegen.

Nadebul. Sch! die Wählerlisten nach! Die Gemeinde Nadebul ist in vier Wahlbezirke eingeteilt, und für jeden dieser Wahlbezirke eine besondere Wählerliste aufgestellt worden.

Zur allgemeinen Orientierung und weil die Bezirkserteilung einige Änderungen gegen die letzte Wahl erfahren, lassen wir sie hier folgen.

Erster Wahlbezirk: Albrechtstr., Bahnhofstr., Nr. 5 bis 31, 12 bis 28, Bismarckstr., Kottwitzstr., Friedrichstr., Auguststr., Georgstr., Goethestr., Belkerstr., Riesenstr., Leipziger Straße Nr. 69 bis 121, 74 bis 118, Leisingstr., Luisenstr., Marienstr., Wolfenstr., Koenigstr., Schillerstr., Sedanstr., Waldstr.

Zweiter Wahlbezirk: Brunnenplatz, Nabelsbergstr., Kellerstr., Gutenbergsstr., Rabiger Str., Kirchstr., Körnerstr., Am Kreis, Kronprinzstr., Leipziger Str. Nr. 39 bis 67, 39 bis 70, Lutherstr., Mittelstr., Moritzstr., Neubrunnstr., Oststr., Pestalozzistr. Nr. 1 bis 23, 2 bis 16, Kiefernstr., Schildenstr., Schumannstr., Gertrudenstr. Nr. 1 bis 27, 2 bis 42, Sidonienstr.

Dritter Wahlbezirk: Alt-Verlöhlig, Krandsstr., Bahnhstg., Duennostr., Blumenstr., Ergerstr., Eisoldstr., Friedhofstr., Friedlandstr., Hofschloßstr., Kaiser-Friedrich-Allee, Köpchenbröcker Straße, Leipziger Str. Nr. 1 bis 23, 8 bis 30, Mittelstr., Mozartstr., Mühlgraben, Mühlweg, Rigoldstr., Paul-Gerhardt-Str., Pestalozzistr. Nr. 18 bis 28, 37 bis 47, Richard-Bagner-Str., Rosengartenstr., Rosenthalstr. Nr. 1 bis 33, 48 bis 72, Steinbachstr., Thalheimstr., Wafastz., Weberstr., Weintraubenstr., Weintraubenstraße, Weitzstr.

Vierter Wahlbezirk: Hornstr., Bahnhofstr. Nr. 1 und 3, 2, 4, 6, 8 und 10, Barthelmeistr., Birkenstr., Dresdner Str., Emilienstr., Gartenstr., Freyerstr., Geitzstr., Traugottstr., Turnerweg, Weizenstr.

Wer nun selbst keine Zeit hat nachzusehen, wende sich an einen der nachgenannten Genossen, die die Einsicht besorgen werden.

Nadebul. Von gegnerischer Seite wurde der „Wahlkampf“ durch eine am Freitag im Albertschöden abgehaltene öffentliche Wählerversammlung eröffnet.

Na, denn man los. Und kann's nur recht sein. Am kommenden Freitag bietet sich dazu Gelegenheit in den vier Jahreszeiten.

Cberdölnitz. Die Wählerliste liegt von Dienstag den 9. September bis mit Mittwoch den 17. September im Gemeindevorstand während der geordneten Geschäftszeit (Sonntag den 14. September, vormittags von 11 bis 12 Uhr) öffentlich aus.

Röhschenbrda. Dieser Tage fand im Bahnhof zu Röhschenbrda eine Wählerversammlung für die Kandidatur des Dr. Hartmann statt.

Bezirk Röhschenbrda. Für die Reichstagswähler, die keine Zeit haben, selbst die Wählerliste einzusehen, möge folgendes zur Beachtung dienen:

Raubersdorf bei Röhschenbrda. In letzter nichtöffentlicher Gemeindevorstellung beschäftigte man sich zunächst mit der Reichstagswahl.

Gedwiz. Die Wählerlisten zur Reichstagswahl liegen vom 9. September an acht Tage lang zu jedermanns Einsicht in den Gemeindevorstand der drei Ortsteile aus.

Schwenitz. Am Donnerstag den 4. September fand in diesem Ortsteil der Wahlbewegung zur Verfertigung einer Wählerliste eine Volksversammlung statt.

Aus dem 4. Kreise.

Wachwitz. Zurüdgewiesener Wahlprotest. Gegen das Ergebnis der Gemeindevorstellung am 5. Juli war von sozialdemokratischer Seite Einspruch erhoben worden mit der Begründung, den Stimmberechtigten hätte kein Raum zur Verfügung gestanden.

Nadebul. Am Sonnabend fand im Saale der Goldenen Krone eine Mitgliederversammlung der hiesigen Gruppe statt.

Gummersdorf bei Herrmsdorf. Der Bezirksausschuß hat die Einführung der Öffentlichkeit bei den Gemeindevorstellungen genehmigt.

Gedwiz. Einen großen Kamtun schlägt bei und der Hausbesitzerverein und Gewerbeverein über eine Ekturion, die er vor-

zuzugem in die Bleckingschen Lederwerke unternommen hat. Hochbedrückt sind sie in der Kantine angelangt, wo ihnen in würdevoller Weise Labortrun und Algarten für ihre Anstrengung verabreicht wurden.

n. Ottendorf-Ockrilla. (Vor hundert Jahren.) Die damaligen Kriegereignisse haben auch Ottendorf-Ockrilla unmittelbar berührt.

Den 9. September, nachts 10 1/2 Uhr, kam eine 800 Mann starke Einquartierung (polnische Infanterie) in das Dorf, in die Parze vier Offiziere, sechs Bediente und sechzehn Pferde.

Am 22. September, nachts 10 1/2 Uhr, kam eine 800 Mann starke Einquartierung (polnische Infanterie) in das Dorf, in die Parze vier Offiziere, sechs Bediente und sechzehn Pferde.

Am 23. September rückten wieder Württemberg und auch Kranojen in das Lager.

Am 24. September rückten wieder Württemberg und auch Kranojen in das Lager.

Am 25. September rückten wieder Württemberg und auch Kranojen in das Lager.

Bevölkerungskalender für Donnerstag. Dießigen-Trachenberge. Abends 9 Uhr Volksversammlung im Gasthof zum Wilden Mann, Trachenberge.

Victoria-Salon. Mr. Niblos drei Sprachen (deutsch, französisch und englisch) sprechende Papageni Cou-Cou und Laura und das sensationelle grosse Eröffnungsprogramm.

Messow & Waldschmidt

Dresden-A. Wilsdruffer-Str. 11-13

Donnerstag — Freitag — Sonnabend



Wochen



Wirtschafts-Artikel

- 1 Porzellan-Kaffeeservice ff. decoriert 95 Pf.
- 1 Satz Porzellan-Milchsaunen 95 Pf.
- 6 Paar Porzellan-Tassen mit Goldrand oder Blumendecor 95 Pf.
- 6 Porzellan-Abendbrotsteller mit Goldrand, decoriert 95 Pf.
- 6 Porzellan-Zweifelsteller, hoch ab. Hej 95 Pf.
- 6 Porzellan-Kaffeeöfje geh. ff. decoriert 95 Pf.

Ein großer Posten ff. dek. Kaffeekannen, Milchkannen, Salatschüsseln, Fleischplatten, Saucieren **95 Pf.** zum Ausschuchen

- 1 Emaille-Toiletteimer mit Lauf-Dedel 95 Pf.
- 1 Eimer, 29 cm, fein decoriert 95 Pf.
- 1 Eimer, 29 cm, 1 Schenkbürste und 1 Schenkruch 95 Pf.
- 1 Sand-Seife-Soda-Gestell, Emaille 95 Pf.
- 1 Emaille-Kohleneimer mit Aufschrift 95 Pf.
- 1 ovale Emaille-Wanne, 40 cm 95 Pf.
- 1 Emaille-Schmortopf mit Dedel 95 Pf.
- 1 Aluminium-Waschinentopf 18 cm, reg. 1.35 95 Pf.
- 1 Aluminium-Schmortopf 20 cm, reg. 1.35 95 Pf.
- 1 Aluminium-Fliechtopf 18 cm, reg. 1.35 95 Pf.
- 1 Aluminium-Eiertiegel mit 4 Augen, 23 cm, reg. 1.35 95 Pf.
- 1 Aluminium-Schüssel 32 cm, reg. 1.35 95 Pf.
- 1 Aluminium-Milchkrug 1 Liter, reg. 1.35 95 Pf.
- 1 Aluminium-Kaffeekanne 1/2 Liter, reg. 1.35 95 Pf.

Lebensmittel!

- 1 Pfd. frisch gebr. Kaffee 95 Pf.
- 5 Pfd. Zucker, gemahlen 95 Pf.
- 6 Pfd. Reis oder 6 Pfd. Erbsen 95 Pf.
- 1 1/2 Pfd. Kakaos, garantiert rein 95 Pf.
- 5 Pfd. ff. Weizenmehl 95 Pf.
- Ca. 1 1/2 Pfd. va. starker Speck 95 Pf.
- Ca. 1 1/2 Pfd. va. mageres Rauchfleisch 95 Pf.
- 1 große Goldleiner oder Zerbelat 95 Pf.
- 1 große Wetzwerk, 1 Messer 95 Pf.
- 1 große Blutwurst, 1 Messer 95 Pf.
- 2 Dof. Cellardinen, 1 Glassteker 95 Pf.
- 20 Pfd. ff. Baddingspulver, fortiert 95 Pf.
- 1 Fl. Montagnac, 1 Weinglas 95 Pf.
- 1 Flasche Vermut, 1 Weinglas 95 Pf.
- 5 Pfd.-Eimer Marmelade 95 Pf.

- 1 Pfd. Glas Bienenhonig, 1 Honigschale 95 Pf.
- 1 Dose Cellardinen, 500 gr 95 Pf.
- 1 1/2 Pfd. Blockschokolade, garant. rein Kakaos und Zucker 95 Pf.
- 1 Pfund Alpenmilch-Schokolade, 1 Becher 95 Pf.
- 1 Flasche 1/2 Liter Himbeerst. 2 Goldrandbecher 95 Pf.
- 50 St. Bonillon-Würfel, 1 Paar Tassen 95 Pf.
- 3 1/2 Pfd. ff. Bruch-Makkaroni 95 Pf.
- 1 große Flasche ff. Tafelöl 95 Pf.
- 1 Flasche Camos, 1 Weinglas 95 Pf.
- 1 Flasche Maitanmerer, 1 Weinglas 95 Pf.
- 1 3-Pfd.-Eimer Mrisofen-Marmelade, garantiert rein 95 Pf.

- 1 Stubenbesen, garantiert rein Rohhaar 95 Pf.
- 1 Handfeger, Rohhaar, 1 Rebschaufel 95 Pf.
- 1 Möbelsbürste, 1 Teppichfeger 95 Pf.
- 1 Wäscheleine extra stark, 90 cm 95 Pf.
- 1 Blech-Petroleum-Kanne, fein decoriert, 3 Liter 95 Pf.
- 2 Blech-Kaffee- und Zuckerboxen, ff. decor. 95 Pf.
- 1 Blech-Löffelkasten, 1 Zwiebelbehälter, ff. decor. 95 Pf.
- 1 Blech-Sand-Seife-Soda-Gestell, ff. decor. 95 Pf.
- 1 Bürstengarnitur, 5teilig 95 Pf.
- 1 Wandteller mit Landschaft 95 Pf.

Wirtschafts-Artikel

- 6 Stück Steing.-Vorratsbüchsen mit Aufschrift 95 Pf.
- 1 Stagerer mit 6 Steingutbüchsen 95 Pf.
- 1 großer Majolica-Blumenfüßel 95 Pf.
- 1 Satz 6 Stück Steingutschüsseln fein decoriert 95 Pf.
- 1 Zucker- oder Kaffeedose mit Alum.-Fedel 95 Pf.
- 1 Tee- und 1 Kakaodose mit Alum.-Fedel 95 Pf.
- 1 Glasaufsatz, 2teilig, fein gepreßt 95 Pf.
- 1 Satz 6 Stück Glaschüsseln, fein gepreßt 95 Pf.
- 1 Glas-Vitrol.-Service, 7teilig, fein gepreßt 95 Pf.
- 6 Weingläser, weiß oder grün, mit Zablatt 95 Pf.
- 12 Bierbecher mit Goldrand 95 Pf.
- 10 Bierbecher mit Randbordüre 95 Pf.
- 2 Blumenvasen, fein decoriert 95 Pf.
- 1 Handtuchhalter, Hartholz, m. 4 Porzellanbüchsen 95 Pf.
- 1 Gemüde-Stagerer, Hartholz 95 Pf.
- 1 Trockenkern mit 10 Stäben und 60 Stück Klammern 95 Pf.
- 1 Kuchbrot, Hartholz, groß 95 Pf.
- 1 Curil-Garnitur, 7teilig, extragroß 95 Pf.

- 1 Tisch-Lampe 10", komplett 95 Pf.
- 1 Küchen-Lampe mit Spiegelblende 95 Pf.
- 4 Glühstrümpfe, 'Grätzin' 95 Pf.
- 5 Glühstrümpfe für Stehlcht 95 Pf.
- 1 Dtzd. Gaszylinder mit Goldflanzel 95 Pf.
- 2 Stück Glühstrümpfe für Stehlcht 95 Pf.

Billigste Bezugsquelle für Brautleute!

Möbel

in jeder Holzart, echt und linitiert, kompl. Wohn- und Schlafzimmern Küchen- und Vorkammmöbel empfiehlt solid und billig unter Garantie

Gustav **Hesse**

Dresden [A 109] Rosenstraße 45 part. I, II. u. III.

Rundbahn 20, Galtef. Rosenstr. Vorkauflicher Versand. Teilszahlung gestattet.

Tägl. frische Weizener Pfannkuchen 10 Pfund 35 bis 40 Pf.

Frau verw. Müller, Palmstraße 40, im Hofe links. [B 2571]

Hähners Wäsche-Wannen

aus prima Fließstahlblech, im Bodbad im Ganzen verzinkt, eignen sich am besten für das Waschhaus. Kein Eintrocknen. Kein Faulen. Kein Reissen. [K 40] Solide Ausführung. Preis von 13 Pf. an. Liste gratis.

A. Helmstädt Nachf.

Inh.: Ewald Engel Dresden-A., Am See Ecke Margaretenstraße.

Frauen-Artikel

Spritzsen, Spülkannen. Wallstraße 4.

Wer will unter die Soldaten?

Ein Ratgeber für angehende Wehrmänner.

Von Paul Winnen.

Preis 20 Pfennige.

Volksbuchhandlung, Dresden, Zwingerstraße 14.

Geschäfts-Eröffnung.

Der geehrten Einwohnerschaft von Lausa-Friedersdorf, Weisdorf und Gommnitz machen wir hierdurch bekannt, daß wir hier Königsbrücker Strasse Nr. 33 eine

Fleischerei

(früher Langenseld) eröffnet haben. Wir bitten die geehrten Einwohner, uns in unserem neuen Unternehmen unterstützen zu wollen. [B 2579]

Kaufa, den 9. September 1913.

Alfred Zschäkel und Frau.

Sofas in jeder Ausführung. Solideste Polsterung. Billige Preise.

Sofa-Verbauten von 27 Pf. an bis zu den elegantesten.

Tränkners Möbelhaus Görlitzer Straße 21/23.

+Hygienische+ Frauen-Artikel

Gummwaren, Menstruationspulver, Leibbinden, Miltierapritzen usw. Kaufpreis gratis, 10 Proz. Rabatt.

E. Pietzsch, Altmühlstr. 2 Ecke Annenstr.

Stagernähmaschine, näht sehr gut, für 18 Pf. zu vt. Zeitberger Str. 69, p. 1.

Ich hab's

die wirksamste medicin. Seife gegen alle Art Hautkrankheiten u. Hautausschläge, wie Miliosen, Finnen, Blüthen, rote Flecke usw. ist die echte

Steckenpferd-Teerschwefel-Seife von Bergmann & Co., Rabedau. Stück 50 Pf., zu haben bei Bergmann & Co., Rönig-Johann-Str. Weigel & Zsch, Karlenstraße 12 C. G. Klepperholz, Frauenstraße 9 L. Kuntze, Am See 58 Neust. Markt u. Schöffergasse 3 Max Hartig, Rosenstraße 24 Otto Friedrich, Grenadierstraße 2 In Sibbus: Viktoria-Druggen In Plauen: Eugen Dittmar, [L 005 Kaiser, veru. by. Margarete Eger.

Achtung, Verone! Theater- u. Reigen-Kostüme. Verleihen u. Verleihenhaus R. Ungers Hof. Dresden 28, Freiberger Str. 97, 1 Strahensbahn 7, 13, 22. [B 2587]

Federbetten tauffeßig Preisbereinigung am 1. Okt. 12. [B 4362]

Dorfhain u. Umg.

Bestellungen auf die Dresdner Volkszeitung sowie auf sämtliche Parteiliteratur und Druckfachen nimmt entgegen **Heinrich Schmolzer, Dorfhain.**



HERZFELD

DRESDEN-AM ALTMARKT

Wir machen speziell darauf aufmerksam, daß wir in Dresden nur ein Geschäftshaus Herzfeld, am Altmarkt besitzen und an anderen Unternehmungen nicht beteiligt sind.

A 87

Donnerstag
Freitag
Sonnabend

Billige Lebensmittel

Speck, stark, 82, Rauchfleisch 92 Pf.
Cassler Rippenspeer Pf. von 1,00 an
Zerelatwurst und Salami Pf. 1.35
la Leber-, Blut- und Mettwurst Pf. 95
la Schweizer, Edamer u. Tilsiter Käse Pf. 95
Tafel-Butter, feinste Pf. 1.32, 1.22

Rebhühner
Brat- und Kochhühner
Prima junge Tauben
zu billigstem Tagespreis.

ff. Melange-Marmelade, 5-Pf.-Eimer 1.50, 1.25, 98 Pf.
Feinste Oelsardinen Dose 1.15, 95, 58 Pf.
Feinste grosse Räucheraale Stück 95 Pf.
Riesen-Lachsheringe Stück 20, 15 Pf.
la alte Sardellen 2 Käfer 95 Pf.
la Räucherlachs 1/2 Pf. 32 Pf.

Frische Salatgurken Stück von 6 Pf. an
Bananen, große gelbe Stück 6 Pf.
Böhmische Pflaumen Pfund 7 und 5 Pf.
Apfel Pfund 20 und 15 Pf. Birnen Pfund 20, 15 u. 10 Pf.
Frische Ananas Pfund von 78 Pf. an
Zitronen, prachtvolle gelbe . . 10 Stück 55 und 45 Pf.

Frisches Fleisch!!
vom hiesigen Schlachthof.
Prima Kalbfleisch Pfund von 80 Pf. an
Prima Masthammelfleisch Pf. von 80 Pf. an
Prima Ochsenfleisch Pfund von 80 Pf. an
Prima Schweinefleisch Pfund von 80 Pf. an
la Gewiegtes Rind- und Schweinefleisch Pf. 90 Pf.

Kakao, garantiert rein Pfund 140, 100, 80, 68 Pf.
Kaffee, frisch geröstet Pfund 140, 120, 95 Pf.
ff. Weizenmehl, sehr gute Qualität, 10 Pf.-Säcken 92 Pf.
Nudeln und Makkaroni 8 Pfund 95 Pf.
Puddingpulver, 6 Pakete nach Wahl 35 Pf.
Himbeersaft, feinste Qualität, 1/2, Champagnerflasche 98 Pf.

Ein grosser **Frische Tomaten**, prachtvolle Früchte **100**
Posten **jetzt Einmachezeit 10 Pfund 1 M. Pfund 11 Pf.**

Zucker, Würfel **1.10** Pf. gemahlener **98** Pf. **Weintrauben**, beste süsse, blaue u. weisse, Pfund **30** Pf.

Deutscher Transportarbeiter-Verband

Verwaltungsstelle Dresden.

Sonntag den 14. September 1913

Ausflug nach Radeberg

Sammelstelle in Vossgrün am Bahnhof. Abmarsch von da 1/3 Uhr mit Busch nach Radeberg. Im Gasthof zum Hof in Radeberg ein Tänzchen. Karten sind von den Kassierern zu entnehmen.

Manufakturwaren-Branche

Dienstag den 16. September nach Arbeitschluss im Volkshaus, Riesenbergstr. 2, 1., Zimmer 4 u. 5

Wichtige Branchen-Versammlung

Die Tagesordnung wird durch Handzettel bekanntgegeben.

Jugendabteilung

Donnerstag den 18. September, abends 1/9 Uhr im Stablisement „Aristallpalast“, Schäferstraße

Grosser wissenschaftl. Vortrag

des Herrn Prof. H. Wempe, Oldenburg.

Karten sind im Bureau und in den Gruppenlokalen zu entnehmen. [V 108]

Voranzeige. Mittwoch den 8. Oktober im „Volkswohlfahrt“ und Mittwoch den 15. Oktober in der „Reichskrone“ je eine **Große kinematographische Vorstellung.**

Wir empfehlen:

Björnson's Werke
3 Bände, schön gebunden, 3,75 M.
Volkshandlung, Große Zwingerstraße 14.

Zigaretten-Kasselerinnen
für hoch und rund sowie **Tabaksortiererinnen**
sucht [B 2598]
Dresdner-Zigaretten-Company
Dürerplatz 2.

Kunst- u. Rezitationsabend

Sonntag den 14. September, abends 8 Uhr
in Schenks Gasthof zu Schmiedeberg

Politische und soziale Dichtungen

Vortragender: Dr. Poensgen-Alberty

Eintritt 20 Pfennige Rauchen verboten. Der Vorstand.

Vereinigung für Volksbildung u. Kunstpflege

Fahrräder jetzt ganz billig zu verkaufen. Sehr 10, 15, 20, 25 M., neue mit 1 Jahr Gar. 38, 40, 45, 48 M. (Reparaturen u. Zubehörteile, Exped. Nr. 18, 1. (Rein Vad.) [K 340]

Leibbinden, Monatsbinden Spritzen jeder Art [R 2497] Frau J. Grunowald, Dresden-Nikeln, Tilschstr. 50.
K.-Rad, 25 M., Rädergröße 2, p. 2 für Dresden und seine Vororte suchen wir einige geschäftsgewandte, fleißige Herren zur Übernahme einer Agentur großer angelegener

Feuer-Versicherung. [A 127] Bedingungen günstig und Einkommen von Jahr zu Jahr sich steigend. Off. unter D. K. 333 an Rudolf Wölfe, Dresden.

Schuhmacher, welcher außer Haus nebenbei gute Sohlen machen kann, wird gesucht Platzildenstr. 40, p. [B 2588]

Central-Theater

Beispielloser Erfolg des **Eröffnungs-Programms!**

Severin
Serene Nord
und die neuen Attraktionen.

Sonn- und Feiertags 2 Vorstellungen
Rauchen überall gestattet! [A 80]

Hainsberg, Gohmannsdorf u. Umg. Bestellungen auf Dresdner Volkszeitung, sowie auf Inserate und Druckfachen nimmt entgegen.

Oswald Martlek, Hainsberg, Neuchstraße 1a.

Einmalige...
Die...
Rinderfürsorge

Der Reichstag hat beschlossen, dass die...

Kinderversicherung Die Wohlthätigkeit der...

Wahlrecht Der Reichstag hat beschlossen...

Wahlrecht Der Reichstag hat beschlossen...

Wahlrecht Der Reichstag hat beschlossen...

Wahlrecht Der Reichstag hat beschlossen...

Wahlrecht Der Reichstag hat beschlossen...

Die Wohlthätigkeit der Wohlthätigkeit...

Die Wohlthätigkeit der Wohlthätigkeit...

Die Wohlthätigkeit der Wohlthätigkeit...

Die Wohlthätigkeit der Wohlthätigkeit...

Die Wohlthätigkeit der Wohlthätigkeit...

Die Wohlthätigkeit der Wohlthätigkeit...



Die Regelung der Ehe im rassenhygienischen Sinne

Die rassenhygienische und geistige Gesundheit...

Die rassenhygienische und geistige Gesundheit...

Wahlrecht Der Reichstag hat beschlossen...

Wahlrecht Der Reichstag hat beschlossen...

Wahlrecht Der Reichstag hat beschlossen...

Wahlrecht Der Reichstag hat beschlossen...

Wahlrecht Der Reichstag hat beschlossen...

Wahlrecht Der Reichstag hat beschlossen...

Ihre frische Wärme und Schmelze machte sie schön. Aber großen Reizungen flüchtete sie sich dem fernstehenden Bienenstand.

Wiederholt fand sie auf der Kallertmasse. Mit ihren schlaffen Beinen schlang sie die Kallertmasse. Ihre schlaffen Beine ließen sie ein vollkommenes Kriechtier werden.

In den Arbeitstagen der Kallertmasse bemühte sie sich ein festes Nest zu bauen. Ihre schlaffen Beine ließen sie ein vollkommenes Kriechtier werden.

Das Nestchen rief man Torte. Und heute hängt sie über dem Kallert. Ihre schlaffen Beine ließen sie ein vollkommenes Kriechtier werden.

Wie man sie sieht, so ist sie auch. Ihre schlaffen Beine ließen sie ein vollkommenes Kriechtier werden.

Unter einem solchen Gesicht, an Hand einer halben Stunde, sah man sie. Ihre schlaffen Beine ließen sie ein vollkommenes Kriechtier werden.

Es kam die Zeit, wo die Kallertmasse zum Kallert wurde. Ihre schlaffen Beine ließen sie ein vollkommenes Kriechtier werden.

Die Kallertmasse war nun fertig. Ihre schlaffen Beine ließen sie ein vollkommenes Kriechtier werden.

Die Kallertmasse war nun fertig. Ihre schlaffen Beine ließen sie ein vollkommenes Kriechtier werden.

Die Kallertmasse war nun fertig. Ihre schlaffen Beine ließen sie ein vollkommenes Kriechtier werden.

Die Kallertmasse war nun fertig. Ihre schlaffen Beine ließen sie ein vollkommenes Kriechtier werden.

Die Kallertmasse war nun fertig. Ihre schlaffen Beine ließen sie ein vollkommenes Kriechtier werden.

Die Kallertmasse war nun fertig. Ihre schlaffen Beine ließen sie ein vollkommenes Kriechtier werden.

Die Kallertmasse war nun fertig. Ihre schlaffen Beine ließen sie ein vollkommenes Kriechtier werden.

Die Kallertmasse war nun fertig. Ihre schlaffen Beine ließen sie ein vollkommenes Kriechtier werden.

Die Kallertmasse war nun fertig. Ihre schlaffen Beine ließen sie ein vollkommenes Kriechtier werden.

Die Kallertmasse war nun fertig. Ihre schlaffen Beine ließen sie ein vollkommenes Kriechtier werden.

Die Kallertmasse war nun fertig. Ihre schlaffen Beine ließen sie ein vollkommenes Kriechtier werden.

Die Kallertmasse war nun fertig. Ihre schlaffen Beine ließen sie ein vollkommenes Kriechtier werden.

Die Kallertmasse war nun fertig. Ihre schlaffen Beine ließen sie ein vollkommenes Kriechtier werden.

Die Kallertmasse war nun fertig. Ihre schlaffen Beine ließen sie ein vollkommenes Kriechtier werden.

Die Kallertmasse war nun fertig. Ihre schlaffen Beine ließen sie ein vollkommenes Kriechtier werden.

Die Kallertmasse war nun fertig. Ihre schlaffen Beine ließen sie ein vollkommenes Kriechtier werden.

Die Kallertmasse war nun fertig. Ihre schlaffen Beine ließen sie ein vollkommenes Kriechtier werden.

Die Kallertmasse war nun fertig. Ihre schlaffen Beine ließen sie ein vollkommenes Kriechtier werden.

Die Kallertmasse war nun fertig. Ihre schlaffen Beine ließen sie ein vollkommenes Kriechtier werden.

Die Kallertmasse war nun fertig. Ihre schlaffen Beine ließen sie ein vollkommenes Kriechtier werden.

Die Kallertmasse war nun fertig. Ihre schlaffen Beine ließen sie ein vollkommenes Kriechtier werden.

Die Kallertmasse war nun fertig. Ihre schlaffen Beine ließen sie ein vollkommenes Kriechtier werden.

Die Kallertmasse war nun fertig. Ihre schlaffen Beine ließen sie ein vollkommenes Kriechtier werden.

Rinderpflege

Das Wachstum der Rinder. Professor Franz Voss, der deutsche Rinderarzt, hat sich in den Vereinten Staaten zu einem überaus sorgfältigen Beobachter gemacht.

Umschau

Die Schuld der Kirche

In einem alten Buche — es handelt sich um das Jahr 1781 — finden wir eine eigenartige Bemerkung der Entschuldigung der heiligen Frau.

Erziehung

Das Kind und das Tier. Wir haben bereits über die Erziehung des Kindes geschrieben, und auch in der Wissenschaft können wir oft beobachten, wie eng beide verbunden sind.

Die Kallertmasse war nun fertig. Ihre schlaffen Beine ließen sie ein vollkommenes Kriechtier werden.

Vitroler

Die Kallertmasse war nun fertig. Ihre schlaffen Beine ließen sie ein vollkommenes Kriechtier werden.

Leben · Wissen · Kunst

Tägliche Unterhaltungsblatt der Dresdner Volkszeitung

Nr. 210 Dresden 10. September 1913 1913

Kommissionen, die ständige Beschäftigung des Mannes, der Familie und des Hofes. Und dann liegt seine unerschöpfliche Quelle für die Schöner als Vorbild für die Welt (Schiller) bereit. c. k.

Wirtschaftlich

Wirtschaftlich wasserreiches Gschäftstreiben. Die Wirtschaftlichkeit ist ein Lebensprinzip, das in allen Bereichen des Lebens zu finden ist. In der Wirtschaftlichkeit liegt die Grundlage für den Erfolg in der Arbeit und im Leben. Die Wirtschaftlichkeit ist die Grundlage für den Wohlstand und die Freiheit.

Steine

Steine sind die Grundlage der Kultur. Sie sind die Grundlage für die Kunst und die Wissenschaft. Die Steine sind die Grundlage für die Zivilisation und die Fortschritt.

Widerstand

Widerstand ist die Grundlage der Freiheit. Ohne Widerstand gibt es keine Freiheit. Der Widerstand ist die Grundlage für die Demokratie und die Gleichberechtigung.

Hygiene

Hygiene ist die Grundlage der Gesundheit. Eine gute Hygiene ist die Grundlage für ein langes und gesundes Leben. Die Hygiene ist die Grundlage für die Prävention von Krankheiten.

Widerstand

Widerstand ist die Grundlage der Freiheit. Ohne Widerstand gibt es keine Freiheit. Der Widerstand ist die Grundlage für die Demokratie und die Gleichberechtigung.

Widerstand

Widerstand ist die Grundlage der Freiheit. Ohne Widerstand gibt es keine Freiheit. Der Widerstand ist die Grundlage für die Demokratie und die Gleichberechtigung.

Widerstand

Widerstand ist die Grundlage der Freiheit. Ohne Widerstand gibt es keine Freiheit. Der Widerstand ist die Grundlage für die Demokratie und die Gleichberechtigung.

Dresdner Kalender

Theater, Konzerte, Ausstellungen. Die Dresdner Kalender bietet eine Übersicht über alle kulturellen Veranstaltungen der Stadt. Es enthält Informationen über Theateraufführungen, Konzerte, Ausstellungen und andere Ereignisse.

Jugend-Bildungsverein von Dresden u. Umgegend

Gruppe Tranchengasse. Der Jugend-Bildungsverein bietet eine Vielzahl von Kursen und Veranstaltungen für Jugendliche. Es umfasst Kurse in Kunst, Musik, Literatur und anderen Bereichen.

An unsere Leser

Das ist die Zeit der Ernte. Die Erntezeit ist die Zeit der Freude und der Dankbarkeit. Es ist die Zeit, in der wir die Früchte unserer Arbeit ernten.

Mina

Die kleine Mina ist die Heldin der Geschichte. Sie ist eine kluge und mutige junge Frau, die ihre eigenen Wege geht.

Die Revolution

Die Revolution ist die Grundlage der Freiheit. Ohne Revolution gibt es keine Freiheit. Die Revolution ist die Grundlage für die Demokratie und die Gleichberechtigung.

Widerstand

Widerstand ist die Grundlage der Freiheit. Ohne Widerstand gibt es keine Freiheit. Der Widerstand ist die Grundlage für die Demokratie und die Gleichberechtigung.

Widerstand

Widerstand ist die Grundlage der Freiheit. Ohne Widerstand gibt es keine Freiheit. Der Widerstand ist die Grundlage für die Demokratie und die Gleichberechtigung.

Widerstand

Widerstand ist die Grundlage der Freiheit. Ohne Widerstand gibt es keine Freiheit. Der Widerstand ist die Grundlage für die Demokratie und die Gleichberechtigung.

Widerstand

Widerstand ist die Grundlage der Freiheit. Ohne Widerstand gibt es keine Freiheit. Der Widerstand ist die Grundlage für die Demokratie und die Gleichberechtigung.

Widerstand ist die Grundlage der Freiheit. Ohne Widerstand gibt es keine Freiheit. Der Widerstand ist die Grundlage für die Demokratie und die Gleichberechtigung.

Widerstand ist die Grundlage der Freiheit. Ohne Widerstand gibt es keine Freiheit. Der Widerstand ist die Grundlage für die Demokratie und die Gleichberechtigung.

Widerstand ist die Grundlage der Freiheit. Ohne Widerstand gibt es keine Freiheit. Der Widerstand ist die Grundlage für die Demokratie und die Gleichberechtigung.

Widerstand ist die Grundlage der Freiheit. Ohne Widerstand gibt es keine Freiheit. Der Widerstand ist die Grundlage für die Demokratie und die Gleichberechtigung.

Widerstand ist die Grundlage der Freiheit. Ohne Widerstand gibt es keine Freiheit. Der Widerstand ist die Grundlage für die Demokratie und die Gleichberechtigung.

Widerstand ist die Grundlage der Freiheit. Ohne Widerstand gibt es keine Freiheit. Der Widerstand ist die Grundlage für die Demokratie und die Gleichberechtigung.

Widerstand ist die Grundlage der Freiheit. Ohne Widerstand gibt es keine Freiheit. Der Widerstand ist die Grundlage für die Demokratie und die Gleichberechtigung.

Widerstand ist die Grundlage der Freiheit. Ohne Widerstand gibt es keine Freiheit. Der Widerstand ist die Grundlage für die Demokratie und die Gleichberechtigung.

Widerstand ist die Grundlage der Freiheit. Ohne Widerstand gibt es keine Freiheit. Der Widerstand ist die Grundlage für die Demokratie und die Gleichberechtigung.

Widerstand ist die Grundlage der Freiheit. Ohne Widerstand gibt es keine Freiheit. Der Widerstand ist die Grundlage für die Demokratie und die Gleichberechtigung.

Widerstand ist die Grundlage der Freiheit. Ohne Widerstand gibt es keine Freiheit. Der Widerstand ist die Grundlage für die Demokratie und die Gleichberechtigung.

Widerstand ist die Grundlage der Freiheit. Ohne Widerstand gibt es keine Freiheit. Der Widerstand ist die Grundlage für die Demokratie und die Gleichberechtigung.

Widerstand ist die Grundlage der Freiheit. Ohne Widerstand gibt es keine Freiheit. Der Widerstand ist die Grundlage für die Demokratie und die Gleichberechtigung.

Widerstand ist die Grundlage der Freiheit. Ohne Widerstand gibt es keine Freiheit. Der Widerstand ist die Grundlage für die Demokratie und die Gleichberechtigung.

Widerstand ist die Grundlage der Freiheit. Ohne Widerstand gibt es keine Freiheit. Der Widerstand ist die Grundlage für die Demokratie und die Gleichberechtigung.

Widerstand ist die Grundlage der Freiheit. Ohne Widerstand gibt es keine Freiheit. Der Widerstand ist die Grundlage für die Demokratie und die Gleichberechtigung.

Widerstand ist die Grundlage der Freiheit. Ohne Widerstand gibt es keine Freiheit. Der Widerstand ist die Grundlage für die Demokratie und die Gleichberechtigung.

Widerstand ist die Grundlage der Freiheit. Ohne Widerstand gibt es keine Freiheit. Der Widerstand ist die Grundlage für die Demokratie und die Gleichberechtigung.

Widerstand ist die Grundlage der Freiheit. Ohne Widerstand gibt es keine Freiheit. Der Widerstand ist die Grundlage für die Demokratie und die Gleichberechtigung.

Widerstand ist die Grundlage der Freiheit. Ohne Widerstand gibt es keine Freiheit. Der Widerstand ist die Grundlage für die Demokratie und die Gleichberechtigung.

Widerstand ist die Grundlage der Freiheit. Ohne Widerstand gibt es keine Freiheit. Der Widerstand ist die Grundlage für die Demokratie und die Gleichberechtigung.

Widerstand ist die Grundlage der Freiheit. Ohne Widerstand gibt es keine Freiheit. Der Widerstand ist die Grundlage für die Demokratie und die Gleichberechtigung.

Widerstand ist die Grundlage der Freiheit. Ohne Widerstand gibt es keine Freiheit. Der Widerstand ist die Grundlage für die Demokratie und die Gleichberechtigung.

Widerstand ist die Grundlage der Freiheit. Ohne Widerstand gibt es keine Freiheit. Der Widerstand ist die Grundlage für die Demokratie und die Gleichberechtigung.

Widerstand ist die Grundlage der Freiheit. Ohne Widerstand gibt es keine Freiheit. Der Widerstand ist die Grundlage für die Demokratie und die Gleichberechtigung.

Widerstand ist die Grundlage der Freiheit. Ohne Widerstand gibt es keine Freiheit. Der Widerstand ist die Grundlage für die Demokratie und die Gleichberechtigung.

Widerstand ist die Grundlage der Freiheit. Ohne Widerstand gibt es keine Freiheit. Der Widerstand ist die Grundlage für die Demokratie und die Gleichberechtigung.

Widerstand ist die Grundlage der Freiheit. Ohne Widerstand gibt es keine Freiheit. Der Widerstand ist die Grundlage für die Demokratie und die Gleichberechtigung.

... sie ist überaus reichlich an allen diesen Dingen gesättigt - so werden wir nicht mehr gemessen.

... sie hat sich überaus reichlich an allen diesen Dingen gesättigt - so werden wir nicht mehr gemessen.

... sie hat sich überaus reichlich an allen diesen Dingen gesättigt - so werden wir nicht mehr gemessen.

... sie hat sich überaus reichlich an allen diesen Dingen gesättigt - so werden wir nicht mehr gemessen.

Familie Ehlers

Eine Erzählung aus der Reihe Von Gustav Niem

Je näher der Abend herantrat, um so schlafter wurde es auf den Longiräden des Göttergotts.

... sie hat sich überaus reichlich an allen diesen Dingen gesättigt - so werden wir nicht mehr gemessen.

... sie hat sich überaus reichlich an allen diesen Dingen gesättigt - so werden wir nicht mehr gemessen.

... sie hat sich überaus reichlich an allen diesen Dingen gesättigt - so werden wir nicht mehr gemessen.

... sie hat sich überaus reichlich an allen diesen Dingen gesättigt - so werden wir nicht mehr gemessen.

... sie hat sich überaus reichlich an allen diesen Dingen gesättigt - so werden wir nicht mehr gemessen.

... sie hat sich überaus reichlich an allen diesen Dingen gesättigt - so werden wir nicht mehr gemessen.

... sie hat sich überaus reichlich an allen diesen Dingen gesättigt - so werden wir nicht mehr gemessen.

... sie hat sich überaus reichlich an allen diesen Dingen gesättigt - so werden wir nicht mehr gemessen.

... sie hat sich überaus reichlich an allen diesen Dingen gesättigt - so werden wir nicht mehr gemessen.

... sie hat sich überaus reichlich an allen diesen Dingen gesättigt - so werden wir nicht mehr gemessen.

... sie hat sich überaus reichlich an allen diesen Dingen gesättigt - so werden wir nicht mehr gemessen.

... sie hat sich überaus reichlich an allen diesen Dingen gesättigt - so werden wir nicht mehr gemessen.

... sie hat sich überaus reichlich an allen diesen Dingen gesättigt - so werden wir nicht mehr gemessen.

... sie hat sich überaus reichlich an allen diesen Dingen gesättigt - so werden wir nicht mehr gemessen.

... sie hat sich überaus reichlich an allen diesen Dingen gesättigt - so werden wir nicht mehr gemessen.

... sie hat sich überaus reichlich an allen diesen Dingen gesättigt - so werden wir nicht mehr gemessen.

... sie hat sich überaus reichlich an allen diesen Dingen gesättigt - so werden wir nicht mehr gemessen.

... sie hat sich überaus reichlich an allen diesen Dingen gesättigt - so werden wir nicht mehr gemessen.

... sie hat sich überaus reichlich an allen diesen Dingen gesättigt - so werden wir nicht mehr gemessen.

... sie hat sich überaus reichlich an allen diesen Dingen gesättigt - so werden wir nicht mehr gemessen.

... sie hat sich überaus reichlich an allen diesen Dingen gesättigt - so werden wir nicht mehr gemessen.

... sie hat sich überaus reichlich an allen diesen Dingen gesättigt - so werden wir nicht mehr gemessen.

... sie hat sich überaus reichlich an allen diesen Dingen gesättigt - so werden wir nicht mehr gemessen.

... sie hat sich überaus reichlich an allen diesen Dingen gesättigt - so werden wir nicht mehr gemessen.

... sie hat sich überaus reichlich an allen diesen Dingen gesättigt - so werden wir nicht mehr gemessen.

... sie hat sich überaus reichlich an allen diesen Dingen gesättigt - so werden wir nicht mehr gemessen.

... sie hat sich überaus reichlich an allen diesen Dingen gesättigt - so werden wir nicht mehr gemessen.

... sie hat sich überaus reichlich an allen diesen Dingen gesättigt - so werden wir nicht mehr gemessen.

... sie hat sich überaus reichlich an allen diesen Dingen gesättigt - so werden wir nicht mehr gemessen.

... sie hat sich überaus reichlich an allen diesen Dingen gesättigt - so werden wir nicht mehr gemessen.

... sie hat sich überaus reichlich an allen diesen Dingen gesättigt - so werden wir nicht mehr gemessen.

... sie hat sich überaus reichlich an allen diesen Dingen gesättigt - so werden wir nicht mehr gemessen.